

Sachstandsberichte / Sitzung der Gemeindevertretung am 22.10.2020

Aktuelle Corona-Situation

- Corona-Inzidenz im Landkreis Kassel ist auf 36,8 gestiegen – Eskalationsstufe 3 (Stand: 21.10.2020) (Hintergrund der starken Erhöhung: Ausbruch in 2 Altersheimen im Landkreis Kassel – nicht Schauenburg)
- ab mehr als 35 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner in den letzten sieben Tagen
- Grundlage: hessischen Corona-Eskalationskonzept
- Allgemeinverfügung des Landkreises regelt alle Einschränkungen Geltungsdauer ab dem 23. Oktober bis zum 5. November
- öffentliche Veranstaltungen mit mehr als 150 Teilnehmende nicht mehr stattfinden.
- Bereits genehmigte Veranstaltungen mit höherer Teilnehmerzahl werden vor dem Hintergrund der neuen Regeln überprüft und eventuell widerrufen.
- private Feiern - in angemieteten oder öffentlichen Räumen dürfen nicht mehr als 25 Personen oder zwei Haushalte teilnehmen
- Bei Feiern in privaten Räumen wird eine Höchstteilnehmerzahl von 15 Personen oder zwei Haushalte dringend empfohlen
- Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes wird auf Vergnügungsstätten, überall außerhalb des eigenen Sitzplatzes bei öffentlichen Veranstaltungen, in der Gastronomie, in Kirchen und vergleichbaren Räumen ausgeweitet.
- Patientinnen und Patienten müssen ab dem 23. Oktober bei einem Transport eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.
- landkreisweit jedoch keine Sperrstunde für die Gastronomie empfohlen - gastronomischen Einrichtungen im Landkreis hätten sich vorbildlich an die Einhaltung der Hygienevorschriften gehalten und deshalb wird hier keine Notwendigkeit gesehen, eine zusätzliche Vorgabe zu machen. Der Landkreis weicht hier daher auch von den Empfehlungen des Landes Hessen ab
- Kontrollen der Einhaltung der Corona-Maßnahmen sind die Ordnungsämter der kreisangehörigen Kommunen zuständig
- Schulen und Kindertagesstätten sieht der Landkreis aktuell keine Notwendigkeit zusätzliche Maßnahmen anzuordnen. Die Hygienekonzepte in den Schulen und den Kindertagesstätten haben sich bewährt und beide Gemeinschaftseinrichtungen sind keine Bereiche mit erhöhtem Erkrankungsrisiko
- Land Hessen Festsetzung der Gewerbesteuerkompensationsleistungen in Höhe 317.196 € vom 02.10.2020 festgesetzt und eingegangen bei uns

Produktion Status Deutsche Glasfaser

In den Ortsteilen Martinhagen, Breitenbach und Elmshagen sind die Arbeiten der Deutschen Glasfaser fast abgeschlossen. In diesem Bereich sind auch über 90% der Anschlüsse an das Netz angeschlossen.

Derzeit werden in Hoof und Elgershausen die Querungen der Straßen und die Gehwege verschlossen.

Priorität liegt neben den Straßenquerungen vor allen an den Bushaltestellen, den Schulwegen und den Hauptverbindungswegen.

Ziel ist es bis zum Jahresende die Arbeiten abzuschließen. Die Abnahme aller wiederhergestellten Oberflächen wird im Anschluss aller Arbeiten erfolgen.

Gefahrenbegutachtung Freizeitsee Martinhagen

Es fand ein Ortstermin mit Herrn Bleissner der GVV Kommunal Versicherung statt. Anwesend waren von der Gemeindeverwaltung Frau Joost, Frau Bock und Herr Gerhold. Die möglichen Gefahrenquellen wurden angefahren und besichtigt hinsichtlich der Verkehrssicherungspflicht, sowie zur Einschätzung der Gefährdung mit einer Handlungsempfehlung der GVV.

Laut der Einschätzung der GVV ist aufgrund der Art der Anlage (Freizeitanlage) der Freizeitsee nicht einzuzäunen. Die Holzstege wurden auf Empfehlung der GVV erneuert und mit einer Kette versehen, damit diese nicht zum Baden animieren.

Im Bereich des stark abfallenden Uferbereiches befindet sich eine Flachwasserzone. An den etwas tieferen Wasserzonen soll die Uferbepflanzung weiterhin dichtgehalten werden. Entlang des Wanderweges (Habichtswaldsteig) ist eine entsprechende Uferbepflanzung gegeben. Größere Lücken im Uferbereich werden im Frühjahr 2021 dementsprechend bepflanzt.

Bebauungsplan Nr. 65 „Innenbereich Elgershausen“

In dem Sachstandsbericht vom 27.06.2019 wurden auf den Umfang der zu prüfenden Inhalte aber auch begleitender Programme, Förderrichtlinien etc. eingegangen.

Dies sind u.a. Dorferneuerung 2020 (ehemals Dorferneuerungsprogramm), Städtebauförderung – Aktive Stadt- und Ortsteilzentren -, Klimaschutz und Energieeinsparförderungen.

Diese Programme schließen sich in Teilen gegenseitig aus. Zum Jahreswechsel bis Mitte des Jahres wurden die Möglichkeiten der Aufnahme in das Programm Dorferneuerung sowie eine Beantragung für ein Forschungsprojekt mit der UNI Kassel in Zielrichtung Klimaanpassungsmaßnahmen im Innenbereich geprüft.

Beide Projekte hätten die Erarbeitung von Konzepten und Studien des betroffenen Bereichs in Elgershausen ergeben. Auf der Basis dieser, zum Teil sehr umfangreichen und kostenintensiven Arbeiten, sollte dann der Bebauungsplan als rechtlicher Rahmen erstellt werden.

Das gemeinsame Projekt mit der UNI Kassel wurde nicht in die Förderung aufgenommen.

Für die Aufnahme in das Landesprogramm Dorfentwicklung 2020 wurden Gespräche mit dem Landkreis geführt und erste Details zusammengetragen. Durch den Verantwortlichen des Landkreises wurde gerade das Beispiel Elgershausen in einem Gespräch im Umweltministerium besprochen. Eine Aufnahme in das Förderprogramm beinhaltet eine Baugebietsentwicklung im Innenbereich. Außenbereichsentwicklungen können nur im Rahmen von leichten Abrunden erfolgen. Da wir in Elgershausen einen enormen Nachfragedruck nach Baugrundstücken und Neubauwohnungen haben, hier spielt insbesondere die Rolle im Verdichtungsraum Kassel eine Rolle, wurde die Entwicklungsplanung Elgershausen-Süd im letzten Jahr aufgenommen. Eine Aufnahme in das Landesprogramm war daher zum Stichtag der Anmeldefrist 02.03.2020 u.a. aus diesen Gründen nicht möglich.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt erfolgen, neben der weiteren Betrachtung von Forschungs- und Förderprogrammen, zwei konkrete Schritte.

Zum einen erfolgte die Bewerbung als Vorhaben- zur Pilotphase der Kleinstadtakademie „Kleinstadtentwicklung – vielfältig, innovativ und zukunftsfähig“ -.

Diese Bewerbung und auch die angestrebte Durchführung erfolgte im Verbund mit mehreren Kommunen sowie fachlich begleitend durch den Zweckverband Raum Kassel. Im Rahmen des Forschungsprojekts sollen anhand von Modellvorhaben Möglichkeiten und Handlungsempfehlungen zur Kleinstadtentwicklung erarbeitet werden.

Die Gemeinde Schauenburg ist dabei die antragstellende und federführende Kommune.

In einem zweiten Schritt wird zur Zeit der rechtliche Rahmen des Bebauungsplans innerhalb der Verwaltung erarbeitet. Dies ist die Planfassung und Begründung des Bebauungsplans.

Anhand des Vorentwurf sollen dann die gemeindlichen Gremien in einer ersten konkreten Runde informiert und um Beratung gebeten werden. Vorgesehen ist das Bauleitplanverfahren in zwei Verfahrensschritten gem. § 3 Abs. 1/§ 4 Abs. 1 (Vorgezogene Bürgerbeteiligung, erste Anhörung Träger öffentlicher Belange) und § 3 Abs. 2/§ 4 Abs. 2 (Formliche Auslegung des Entwurfs und zweite Trägeranhörung) des Baugesetzbuches.

Die erste Beteiligungsrunde ist für das Frühjahr 2021 geplant.

Grundsätzlich ist die Ausweisung eines Mischgebietes mit seinen vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten vorgesehen. Einfluss in die Planung nehmen insbesondere die Fragen zum Erhalt der Grundstrukturen des Ortskerns von Elgershausen aber auch die Steuerung der Umnutzung von Gebäuden für neue Nutzungen.

Kommunalinvestitionsprogramm

1. In welche Maßnahmen wurde bisher durch das kommunale Investitionsprogramm investiert?
3. Welche Maßnahmen sind noch vorgesehen?

Frage 1 und 3 lassen sich nur gemeinsam beantworten, da bereits bei allen von der Gemeindevertretung beschlossenen Maßnahmen mit der Umsetzung begonnen wurde.

Abgeschlossen wurden mit Stand 12.10.2020 folgende Maßnahmen:

Bundesprogramm (439.894,85 €)

- Kindertagesstätte Regenbogen OT Hoof (262.853,53 €)
Erweiterung der vier vorhandenen Gruppenräume sowie Schaffung eines fünften Gruppenraumes,
Erneuerung der Fenster und Türen des Turnraums und
Erneuerung der Heizung
- LED-Straßenbeleuchtung (150.239,32 €)
Austausch der Lampenköpfe der Straßenbeleuchtung der Korbacher Straße in allen Ortsteilen und
Austausch der Lampenköpfe der Straßenbeleuchtung in den übrigen Straßen der OT Breitenbach, Hoof, Elgershausen
- Erneuerung der Heizung des Baubetriebshofes (26.802,00 €)

Landesprogramm (106.904,77 €)

- Umgestaltung der WC-Anlage im Vereinsheim des Sportplatzes im OT Hoof (27.423,92 €)
- Beseitigung Wasserschäden im großen Saal des Elgerhauses (52.452,21 €)
- Wärmedämmung der obersten Geschossdecke des Dorfgemeinschaftshauses im Ortsteil Breitenbach (15.940,85 €)
- Pauschalmittel (11.087,79 €)
Belüftung der Toiletten in der Kindertagesstätte Regenbogen im OT Hoof,
Erneuerung der Sektionaltore des Feuerwehrgebäudes im OT Elmshagen

Folgende Maßnahmen befinden sich derzeit noch in der Umsetzung. Teilweise sind die Maßnahmen – bis auf abschließende Restarbeiten – bereits fertig, aber noch nicht endabgerechnet.

Bundesprogramm (379.851,68 €)

- Austausch der vorhandenen Holzfenster und Schaffung eines zusätzlichen Notausganges in der Kindertagesstätte Panama im OT Martinhagen (65.500,00 €)
- Austausch der vorhandenen Holzfenster und Schaffung eines zusätzlichen Notausganges in der Kindertagesstätte Sonnenschein im OT Breitenbach (86.000,00 €)
- Umrüstung der Sporthallenbeleuchtung der Schauenburghalle auf LED-Leuchtmittel (102.500,00 €)
- Sanierung des Daches des Elgerhauses und Umrüstung der Beleuchtung auf LED-Leuchtmittel (125.851,68 €)

Landesprogramm (154.539 €)

- Umrüstung der Beleuchtung des Bürgersaals der Schauenburghalle auf LED-Leuchtmittel (53.550,00 €)
- Austausch der Lampenköpfe der Straßenbeleuchtung in den übrigen Straßen der OT Elmshagen und Martinhagen (50.103,00 €)
- Rathaus (50.886,00 €)

Umrüstung der Innenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel und

Beseitigung von Problemen in der Elektroniksteuerung Jalousien und Außenbeleuchtung

2. Wie hoch sind die noch nicht abgerufenen Mittel für das Kommunale Investitionsprogramm?

Derzeit stehen noch Bundesmittel in Höhe von 341.866,51 € zum Abruf bereit. Die Landesmittel wurden im August 2020 als Teil der Corona-Hilfen des Landes Hessen vorab vollständig ausgezahlt.

4. Bis wann müssen alle Maßnahmen abgeschlossen sein?

Bedingt durch die Corona-Pandemie wurden die Fristen für das Kommunalinvestitionsprogramm um ein Jahr bis zum 31.12.2021 verlängert.

Begleitendes Investitionsprogramm zur Hessenkasse

1. In welche Maßnahmen wurde bisher durch das kommunale Investitionsprogramm investiert?

Endabgerechnet und damit vollständig abgeschlossen ist derzeit noch keine Maßnahme aus dem Investitionsprogramm der Hessenkasse. Folgende Maßnahmen befinden sich derzeit in der Umsetzung (1.265.000,00 €):

- Verschiedene Maßnahmen am Gebäude des Baubetriebshofs (163.000,00 €),
- Sanierung und Instandhaltungsmaßnahmen der Schauenburghalle, (770.000,00 €)
- Sanierung der Ehrenmäler auf den Friedhöfen aller OT (35.000,00 €),
- Beschaffung neuer Einsatzkleidung und -helme für die Freiwilligen Feuerwehren (100.000,00 €),
- Sanierung der Grillhütte im OT Breitenbach (40.000,00 €),
- Sicherung der Außenjalousien des Rathauses vor Vögeln (12.000,00 €),
- Neugestaltung der Außenanlage der Kindertagesstätte Sonnenschein im OT Breitenbach (40.000,00 €),
- Neumöblierung des Dorfgemeinschaftshauses im OT Martinhagen (35.000,00 €),
- Erneuerung der Heizung und energetische Sanierung des Vereinsheimes im OT Hoof (35.000,00 €) und
- Sanierung des Daches des Feuerwehrgebäudes der Freiwilligen Feuerwehr im OT Martinhagen (35.000,00 €)

2. Wie hoch sind die noch nicht abgerufenen Mittel für das Kommunale Investitionsprogramm?

Derzeit steht noch die volle Summe in Höhe von 2.602.446,00 € zum Abruf bereit. Sobald eine Maßnahme vollständig abgeschlossen und der Verwendungsnachweis erstellt ist, werden die benötigten Mittel je Maßnahme in voller Summe abgerufen.

3. Welche Maßnahmen sind noch vorgesehen?

Von der Gemeindevertretung wurden außerdem folgende Maßnahmen beschlossen:

- Sanierung des Bauhofvorplatzes (225.000,00 €) und
- Sanierung der Gehwege in allen OT im Rahmen des Glasfaserausbaus (50.000,00 €)

Diese Maßnahmen liegen derzeit noch zur Prüfung und Genehmigung bei der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen, die sich für das Land Hessen um die Abwicklung der Hessenkasse kümmert. Es ist davon auszugehen, dass die Genehmigung bis Ende Oktober 2020 erteilt wird.

Über die Verwendung der derzeit noch freien Mittel in Höhe von 1.062.446 € entscheidet die Gemeindevertretung.

4. Bis wann müssen alle Maßnahmen abgeschlossen sein?

Gemäß Zeitplan für die Umsetzung des begleitenden Investitionsprogrammes zur Hessenkassen befinden wir uns noch bis zum 31.12.2021 in der Frist zur Anmeldung der Maßnahmen. Der Abschluss aller Maßnahmen ist bis zum 31.12.2024 vorgesehen.

Auflistung der noch zu überprüfenden Hochbauten der Gemeinde Schauenburg

Ortsteil Breitenbach:

- Friedhofshalle
- Sportlerheim Lecken Weg
- KiTa-Sonnenschein (Altbau)

Ortsteil Elgershausen:

- Feuerwehrhaus

- Friedhofshalle
- KiTa-Hirzsteinzwerge

Ortsteil Elmshagen:

- DGH / Feuerwehrhaus
- Friedhofshalle

Ortsteil Hoof:

- KiTa-Regenbogen
- Feuerwehrhaus
- Friedhofshalle

Ortsteil Martinhagen:

- KiTa-Panama
- Friedhofshalle

Stand: Oktober 2020